

2 Auf den Gemeinden herrscht Ansturm
Die kleinen Fähnchen für die Bevölkerung seien sehr beliebt.

5 Alles begann mit der ersten Glühlampe
Das Fürstentum und die Geschichte seiner Elektrifizierung.

18 Fürsten Golf Cup in Bad Ragaz
FL-Nationalteam räumte ab
Siege für Elias Schreiber und Anna Eggenberger

ANZEIGE



Volksblatt



Mittwoch, 12. August 2020
143. Jahrgang Nr. 151

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Aufsteigerjungs Der FC Vaduz ist zurück in der Super League

Es ist vollbracht! Der FC Vaduz schafft nach 2008 und 2014 zum dritten Mal den Sprung in die höchste Schweizer Spielklasse. Nach einem eher mässigen Start in die Saison startete die Elf von Trainer Mario Frick die grosse Aufholjagd. Als bestes Team der Rückrunde setzten sich die Residenzler letztlich im Schlusspurt der Saison gegen die Grasshoppers aus Zürich durch und schnapten sich den Barrageplatz. Dank zwei bärenstarken Auftritten gegen den langjährigen Super-League-Vertreter FC Thun, mit einem 2:0-Heimsieg und einer 3:4-Auswärtsniederlage, reichte es am Ende mit einem Gesamtscore von 4:5 für den Aufstieg in die Super League. Unser Foto zeigt den FCV beim gestrigen Empfang im Rathaus Vaduz mit Bürgermeister Manfred Bischof. **Seiten 13, 14, 15, 16 und 17.** (Text: mm/Foto: Zanghellini)

Heute

Im Landekanal

Diskussionssendung zur S-Bahn zum Nachsehen

Die kontradiktorische Diskussionsveranstaltung zur S-Bahn Liechtenstein, die am 7. Juli aufgezeichnet wurde, ist heute um 19 Uhr nochmals im Landekanal zu sehen.

Inhalt

Inland	2-8	Kultur	20+21
Ausland	10	Kino/Wetter	22
Wirtschaft	11+12	TV	23
Sport	13-19	Panorama	24

Fr. 2.50 www.volksblatt.li

Verbund Südostschweiz



30033

9 771812 601006

Inland Schellenberger Stimmbürger entscheiden am 30. August über den Bau eines Mobilfunkmasten. Das «Volksblatt» hat Pro und Contra zusammengefasst. **Seite 3**

Hintergrund In Somalia herrscht das Chaos. Wie es so weit kommen konnte und welche Entwicklungen sich andeuten, schreibt Teresa Pinto auf **Seite 9**.

Sport Die Champions League wird im Rahmen eines Finalturniers zu Ende gespielt. Am 23. August steht fest, wer Nachfolger von Liverpool wird. **Seite 19**

Wetter Viel Sonne und heiss mit Schleier- und Quellwolken. **Seite 22**



19° 30°

Coronavirus Eine Neuinfektion in Liechtenstein gemeldet

VADUZ In Liechtenstein ist ein neue COVID-19-Infektion getestet worden, wie die Regierung am Dienstag mitteilte. Somit verzeichnete das Fürstentum bisher insgesamt 89 laborbestätigte Fälle, von denen 87 in der Zwischenzeit wieder genesen seien. In der Schweiz sind es - den Liechtensteiner Fall eingerechnet - 187 neue Ansteckungen, die gestern registriert wurden. Gleichzeitig meldete das Bundesamt für Gesundheit (BAG) am Dienstag im Vergleich zum Vortag elf neue Hospitalisierungen. Zudem hat das BAG mit dem Schweizer Unternehmen Molecular Partners einen Reservierungsvertrag für ein COVID-19-Medikament unterzeichnet. Das finanzielle Engagement beläuft sich laut der Firma auf gegen zehn Millionen Franken. Wenn das Medikament die klinischen Tests erfolgreich durchläuft

und für den Markt zugelassen wird, erhalte die Schweiz gemäss BAG-Mitteilung prioritären Zugang. Die klinischen Studien seien für den kommenden Herbst geplant.

Russland lässt Impfstoff zu

Für Überraschung hat indes Russland gesorgt und den weltweit ersten Impfstoff für die Anwendung in der Bevölkerung gegen das Coronavirus zugelassen. Das berichtet das russische Staatsfernsehen am Dienstag. Das Mittel trägt den Namen «Sputnik-V» und soll an den ersten Satelliten im All erinnern, den die Sowjetunion 1957 vor den USA gestartet hatte. Der Impfstoff wurde allerdings bisher nur an wenigen Menschen getestet, ihn in einem so frühen Stadium zuzulassen, widerspricht internationalen Kriterien. (red/sda/dpa) **Seite 24**

Feuerwehr Vaduz

Grosseinsatz wegen Rauchentwicklung in einer Tiefgarage

VADUZ Die komplette Mannschaft der Feuerwehr Vaduz war gestern Abend mit mehreren Fahrzeugen im Einsatz, nachdem sie von der Landespolizei wegen starker Rauchentwicklung in einer Vaduzer Tiefgarage alarmiert worden war. Gemäss der Mitteilung der Feuerwehr auf Facebook habe sie den Brandherd in einem abgetrennten Lageraum vermutet. «Nachdem man das Tor geöffnet hat, konnte die Brandursache bei einem Kompressor (Foto) lokalisiert werden», so die Feuerwehr Vaduz. «Dieser wurde zur Sicherheit noch gekühlt und die Tiefgarage entraucht.» (red)

